

# Gift, Geister und schwarzer Humor

**Murnau** – Erfolgreiche Premiere: Das Ensemble der Volksbühne am Staffelsee sorgte mit dem Theaterstück „Gspenstermacher“ von Ralph Wallner für etliche Lacher – und einen vollen Saal. Die Besucher im Murnauer Kultur- und Tagungszentrum erlebten einen lustig-makaberen Schwank. Die zweistündige Vorstellung unterhielt nicht nur durch die ungewöhnliche Handlung, sondern vor allem durch den pointierten Wortwitz.

Dreh- und Angelpunkt der Handlung ist die verkommene Spelunke der Moorwirtin Rosa Moderer (Sabine Remmele), die sich auf rigorose Art um die wenigen verblieben Gäste kümmert: Neben den Totengräbern Schippe

(Hans Hlawatsch) und Schaufe (Franz Fischer) befindet sich darunter auch die abergläubische Kartenlegerin Philomena. Brigitte Fischer überzeugt in ihrer Rolle als schwarz gekleidete Unheilsbotin. So kommt es, dass sie die beiden Bestatter verflucht und den Spuk im Moortaler Moos ins Rollen bringt. Ganz unbeteiligt sind die Totengräber an dem kommenden Unheil nicht. Um das magere Gehalt durch eine hohe Totenquote aufzubessern, erschaffen sie mit Hilfe einer Giftflasche einige Gespenster. An dieser Stelle bestechen Hlawatsch und Fischer mit schwarzem Humor.

Als schließlich die ersten verwirrten Geister auftauchen und sich in ihrem neuen

Dasein zurechtfinden müssen, glänzen die acht Laiendarsteller mit ihrem Spiel. Neben Gift, Tod und Geistern geht es obendrein um das Thema Liebe.

Belohnt wurde das Schauspiel bei der Premiere mit kräftigem Applaus. „Die Darsteller waren ein originelles und eingespieltes Team“, fand etwa Zuschauer Julian Huthmacher. Weitere Aufführungstermine sind an diesem Samstag, 29. Dezember, um 20 Uhr sowie am Sonntag, 30. Dezember, um 18 Uhr. Im nächsten Jahr wird das Stück am 4. und 5. Januar jeweils um 20 Uhr zu sehen sein. Tickets erhält man telefonisch unter der Nummer 0 88 41/4 85 79 80 oder an der Abendkasse. **CONSTANZE WILZ**